

Jahresbericht  
IAMCP  
Switzerland

20  
09

---

Diese Publikation stellt den an der Generalversammlung durch die Mitglieder zu genehmigenden Rechenschaftsbericht gemäss Statuten der IAMCP dar. Er gibt Auskunft über die Aktivitäten im Jahr 2009, die Planung für das Jahr 2010 und enthält die Jahresrechnung 2009 sowie das Budget 2010.

## Inhalt

<b>1</b>	<b>EDITORIAL</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>BERICHT DES PRÄSIDENTEN</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>BERICHT DES VIZEPRÄSIDENTEN</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>BERICHT DES AKTUARS</b> .....	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>JAHRESRECHNUNG UND BERICHT DES KASSIERS</b> .....	<b>9</b>
	5.1 BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG.....	9
	5.1.1 Bilanz per 31.12.2009.....	9
	5.1.2 Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009.....	10
	5.2 BUDGET 2010 MIT VORJAHRESVERGLEICH IST .....	11
<b>6</b>	<b>REVISIONSBERICHT 2009</b> .....	<b>12</b>
<b>7</b>	<b>BERICHT ‚COMMUNICATION‘</b> .....	<b>14</b>
<b>8</b>	<b>BERICHT ‚EVENTS‘</b> .....	<b>15</b>
<b>9</b>	<b>BERICHT ‚MEMBERS‘</b> .....	<b>18</b>
<b>10</b>	<b>IAMCP AUSBLICK 2010</b> .....	<b>23</b>
<b>11</b>	<b>PROTOKOLL: 3. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG VOM 08. MAI 2009</b> .....	<b>24</b>
	11.1 PROTOKOLLE GV 2008 UND A.O. GV 2008 .....	24
	11.2 RECHENSCHAFTSBERICHT .....	24
	11.3 ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG UND DES REVISIONSBERICHTS 2008.....	25
	11.4 ENTLASTUNG DES VORSTANDS.....	25
	11.5 ANTRÄGE VON MITGLIEDERN.....	25
	11.6 ANTRÄGE DES VORSTANDS.....	25
	11.7 FESTLEGUNG DES MITGLIEDERBEITRAGES.....	25
	11.8 WAHLEN REVISOREN.....	26
	11.9 WAHL VORSTAND .....	26
	11.10 DIVERSES.....	26
<b>12</b>	<b>PROTOKOLL: 3. AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG VOM 12. NOVEMBER 2009</b> .....	<b>28</b>
	12.1 BUDGET 2010.....	28
<b>13</b>	<b>VORBEREITUNG GENERALVERSAMMLUNG</b> .....	<b>29</b>
	13.1 MITGLIEDERBEITRÄGE 2010 .....	29
	13.2 WAHL DER REVISOREN.....	29
	13.3 VORSTAND .....	30
	13.3.1 Vorgesehenes Organigramm IAMCP 2010 .....	30
<b>14</b>	<b>EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG</b> .....	<b>31</b>

Version: 1.0 / 26.03.2010

Herausgeber:

IAMCP Switzerland  
c/o 1eEurope (Switzerland) AG  
Seestrasse 97  
CH-8800 Thalwil  
[www.iamcp.ch](http://www.iamcp.ch)  
[iamcp@1eEurope.ch](mailto:iamcp@1eEurope.ch)

## 1 Editorial

Werte IAMCP-Mitglieder

Zu meinem grossen Erstaunen sind meine ersten 100 Tage als IAMCP Präsident ins Feld gezogen, ohne dass die Medien meine Versprechen in die Waagschale geworfen oder mich an meinen Taten gemessen hätten. Das hatte ich mir – auf Grund meiner Vorstellung einer Präsidentschaft – anders vorgestellt ☺. Vielleicht liegt es daran, dass der IAMCP nicht die USA ist. Oder dass ich bei meinem Antritt gar nichts versprechen musste – ausser dass ich das Amt annehme. Oder dass die Leistungen des IAMCP gar nicht in erster Linie das Verdienst seines Präsidenten sind (ohne natürlich den ausserordentlichen Einsatz meines Vorgängers schmälern zu wollen), sondern das Resultat der Anstrengungen, die der Präsident zusammen mit dem Vorstand macht, damit unsere Mitglieder möglichst viel davon haben, bei uns dabei zu sein.

Über unser viertes Vereinsjahr gibt es viel Erfreuliches und wenig Unerfreuliches zu berichten. Insgesamt hat der IAMCP als Verein an Solidität gewonnen und kann sich über einen starken Mitgliederzuwachs freuen. Die Vorstandsmitglieder fühlen sich wohl in ihren Rollen und unsere administrativen Abläufe sind viel effizienter und professioneller als vor einem Jahr. Ich würde sagen, jetzt haben wir's im Griff.

Unser Umfeld hat sich 2009 trotz Wirtschaftskrise zumindest in der IT Branche so entwickelt, dass keine besonders schmerzhaften Kuren angesagt waren, und wenn es nach Beat Kappeler geht, der uns letzten November mit seinem spannenden Referat zum Denken angeregt hat, wird 2010 wieder ein besseres Jahr – wenn auch eines, das mit Vorsicht zu geniessen ist.

Vorsicht ist für 2010 denn auch ein gutes Stichwort, nicht nur was die Wirtschaft angeht. Vorsichtig aber stetig werden sich IT Trends, die sich 2009 und teilweise schon 2008 angekündigt haben, durchsetzen: Virtualisierung auf allen Ebenen, die Vernetzung von Inhalten und die elektronische Verschmelzung von Prozessen, Menschen und Informationen, um drei grosse zu nennen. Vorsichtig zeichnen sich 2010 auch neue Trends ab, allen voran hält Cloud Computing mit recht grossen Schritten Einzug, gefolgt von IT-integriertem Marketing und der digitalen Identität im E-Government. Mit bedeutend mehr Vorsicht als vor der Krise gehen Unternehmen auch an neue IT-Vorhaben. Die Gewissheit, dass IT nur Mittel zum Zweck in der Organisation sein kann, hat zugenommen und wird hoffentlich vielerorts auch zu überlegteren Lösungen und weniger gescheiterten Projekten führen. Dies ist auch für unsere IAMCP Mitglieder nur von Vorteil.

Nun hoffe ich auf eine möglichst vollzählige Teilnahme an unserer vierten GV und wünsche gute Unterhaltung in der schönen Ostschweiz, sowie viel Erfolg allen unseren Mitgliedern im 2010.

Patrick Püntener, itsystems AG  
Präsident IAMCP Switzerland

## 2 Bericht des Präsidenten

Auch 2009 konnte der IAMCP seine Position als unabhängige Stimme der Microsoft Partner in der Schweiz, aber auch international, weiter festigen. Besonders im Fokus standen dabei die folgenden Punkte:

- Gezielter Ausbau der Mitgliederbasis in der Schweiz
- Professionalisierung der Abläufe
- Unterstützung der Partner im Beratungsgeschäft
- Positionierung gegenüber Microsoft

### **Ausbau der Mitgliederbasis**

Anders als in den vergangenen Jahren haben wir gezielt in den weiteren Ausbau der Mitgliederbasis investiert. Teils haben wir unser Angebot weiter ausgebaut und für unsere Mitglieder noch attraktiver gemacht, um die bestehende Basis zu halten, teils haben wir mit verschiedenen Marketingaktivitäten die Anzahl Mitglieder weiter ausgebaut. Das Resultat lässt sich sehen: 60% Zuwachs im 2009! Wie in der Vergangenheit haben wir einige unserer eigenen Events, die auch für Nicht-Mitglieder offen und interessant waren, sowie die WWPC im Sommer genutzt, um durch persönliche Kontakte weitere Microsoft Partner als Mitglieder zu werben. Neu war, dass wir in Zusammenarbeit mit einem professionellen Marketingunternehmen und mit freundlicher Unterstützung von Microsoft rund die Hälfte aller Schweizer Microsoft Certified und Gold Certified Partner angeschrieben haben. Die Ergebnisse sind im Bericht von Balz Zürcher detailliert ersichtlich und waren so gut, dass wir eine solche Aktion auch 2010 wiederholen möchten.

### **Professionalisierung der Abläufe**

Mehr Mitglieder verursachen auch mehr Aufwand in der Administration und Betreuung. Deshalb haben wir durch eine teilweise Neuverteilung der Rollen und Verstärkung des Vorstands reagiert, optimiert und so die Effizienz in unseren Abläufen steigern können. Insbesondere die Mitgliederverwaltung hat eine Generalüberholung erfahren und als neues Kommunikationswerkzeug ist mit [www.iamcp.ch](http://www.iamcp.ch) auch eine eigene Website hinzugekommen, über die wir unsere Mitglieder besser erreichen und mit wichtigen Informationen versorgen können. Diese Massnahmen haben sich bereits ausgezahlt, sodass wir auch für 2010 für ein weiteres Wachstum gerüstet sind.

### **Unterstützung im Beratungsgeschäft**

Zur Unterstützung des Beratungsgeschäftes unserer Mitglieder fand 2009 ein weiterer sehr lehrreicher und wiederum ausgezeichnet bewerteter Workshop mit Fred Kessler statt. Auch die regelmässigen IAMCP Anlässe und Mitgliederversammlungen waren mit passenden Referaten gespickt – unter anderem der sehr aufschlussreichen Einschätzung von Beat Kappeler zur aktuellen Wirtschaftslage.

### **Positionierung gegenüber Microsoft**

Nicht zuletzt wegen der schnell wachsenden Mitgliederbasis ist es uns auch 2009 gelungen, mehr Gewicht und somit Gehör bei Microsoft zu erhalten. Wir konnten auch gewisse heikle Themen aufs Tapet bringen, die uns Partner vor allem in der Schweiz beschäftigen, weil unsere Kundenlandschaft hier nicht von der amerikanischen Mentalität geprägt ist und auch der Datenschutz in der Schweiz anderen Gesetzen folgt. Ein anderer wichtiger Punkt war das neue Microsoft Partnerprogramm, das gegen Ende 2010 in Kraft treten wird. Zu diesem Thema hat der IAMCP sehr früh seine Mitglieder informiert und konnte dank seiner Nähe zu Microsoft bereits in verschiedenen wichtigen Fragen Klarheit schaffen.

### **Danke!**

Ich möchte dem Vorstand und allen anderen, die zu diesen tollen Resultaten beigetragen haben, für die gute Zusammenarbeit danken und freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr mit dem IAMCP.

Patrick Püntener, itsystems AG  
Präsident IAMCP Switzerland

## 3 Bericht des Vizepräsidenten

Ja, Jahr 1 nach meinen Präsidialjahren war für mich etwas geruhsamer als die wilden IAMCP-Aufbaujahre in den Jahren zuvor. Innerhalb des IAMCP CH übernahm ich im Wesentlichen das Thema Koordination mit IAMCP EMEA und International, auf Schweiz-Ebene bin ich noch mitinvolviert in der Beziehung IAMCP - Microsoft.

In der IAMCP EMEA ging's los mit dem Wählen eines IAMCP EMEA-Boards durch die Vertreter der einzelnen Chapters. Gewählt wurden: Danil Dintsis, Russia, Donal Cullen, Ireland, Francois Faure, France, Gerhard Reinhold, Germany, Juan José Amor, Spain, Kelvin Kirby, United Kingdom, Marc Crauwels, Belgium-Luxembourg, Per Werngren, Sweden, Stefan-Essi Fischer, Switzerland und Stefania Donnabella, Italy.

Als ersten Akt wählte das EMEA Board ihre Vertreter ins internationale IAMCP-Board. Dabei wurden Per Werngren, Kelvin Kirby, Gerhard Reinhold, Frederic Aragon und Max Peter gewählt.

Mit diesen beiden Wahlen war der Grundstein für die grösste von mir je mitverfolgte E-Mail-Schlacht gelegt, da der amtierende IAMCP International-Präsident Petri Salonen weder von seinem Land ins EMEA Board delegiert wurde, noch vom EMEA Board in das International Board. Nicht so klar, wie das gekommen war ... aber der Fakt war geschaffen und das EMEA Board berief sich mehrheitlich auf den ordnungsgemässen demokratischen Prozess. Dies verunmöglichte, dass Petri Salonen für eine weitere Periode als Präsident kandidieren konnte, obwohl er und einige Mitglieder des International Board dies so gewollt hätten. Anyway, die E-Mail-Schlacht zog sich über 4 Tage und Nächte weltumspannend hin mit jeweils Dutzenden von Empfängern – in meiner Inbox lagen über 450 E-Mails zu dem Thema. Die Auseinandersetzung endete am 24. September 2009 definitiv, als Petri Salonen von seinem Präsidentenamt offiziell zurücktrat. Später im Jahr übernahm dann der vormalige Präsident Per Werngren das Präsidentenamt. Trotz Information-Overkill mittels E-Mail war die ganze Angelegenheit für mich definitiv nicht transparent und eine Beurteilung wäre nur mit sehr grossem Aufwand möglich. Den mag ich und wohl auch sonst niemand aus der Schweiz leisten, also leben wir mit dem was rausgekommen ist. Die zukünftigen Entwicklungen des IAMCP auf internationaler Ebene verfolge ich mit Interesse ... von mir aus gesehen geht es dabei vor allem um die Reputation des IAMCP gegenüber Microsoft Corp. – und die wurde durch die Vorkommnisse wohl schon beeinträchtigt.

EMEA-mässig ging es unter Führung des initiativen Per Werngren voran. Einerseits wurde das Kontaktnetz mit Microsoft EMEA weiter auf- und ausgebaut, andererseits wurde viel Energie in die Veranstaltung eines 'IAMCP European Leadership Summit' mit Networking und Lobbying-Aktivitäten gesteckt. Der Event fand am 23./24. März 2010 in Brüssel statt (nach dem Verfassen dieses Artikels). Insgesamt waren für den Event ca. 180 Teilnehmer angemeldet – für das EMEA Board ein grosser Erfolg. Das Interesse aus der Schweiz war gering,

nur 2 Schweizer meldeten sich an. Ob zu Recht oder zu Unrecht - ich hoffe die beiden CH-Teilnehmer können uns an der Generalversammlung darüber informieren. Bis dann!

Stefan Essi Fischer, 1eEurope (Switzerland) AG  
Vize-Präsident IAMCP Switzerland

## **4 Bericht des Aktuars**

Als Aktuar zeichnete ich im Geschäftsjahr 2009 in erster Linie verantwortlich für die jeweilige terminliche Koordination der Sitzungen bzw. Conference-Calls und die Führung der Sitzungsprotokolle innerhalb des Vorstands.

Um die Transparenz im Vorstand zu visualisieren sind die Protokolle auch jedem Mitglied zugänglich. Sämtliche Sitzungsprotokolle sind auf [www.iamcp.org](http://www.iamcp.org) (Local File Area) abgelegt und einsehbar.

Zusätzlich durfte ich am 12. November 2009 im Rahmen der ausserordentlichen Generalversammlung im Novotel Zürich einen Event zum Thema Konjunktur 2010 mit dem Vortrag von Dr. Beat Kappeler zum Thema „nach dem Abgrund – wieder aufwärts, oder seitwärts?“ organisieren.

Dr. Beat Kappeler verdeutlichte in seinem Referat die Auswirkungen der Finanzkrise und wagte einen Blick in die konjunkturelle Zukunft. Er erläuterte an ganz konkreten Beispielen, wie wir als Unternehmer anhand von ganz bestimmten Indikatoren die unternehmerischen Herausforderungen selber ein wenig einschätzen können.

Das Feedback war durchs Band sehr positiv. Insbesondere überzeugten die klare Aufzeichnung der relevanten Probleme, welche die Finanzkrise verursachte und die Impulse für die unternehmerischen Herausforderungen im eigenen Unternehmen.

Ich bedanke mich bei unserem Präsidenten und meinen Vorstandskollegen für ihre Arbeit und Ihr Engagement im 2009.

Daniel Haldemann, Garaio AG  
Aktuar IAMCP

## 5 Jahresrechnung und Bericht des Kassiers

### 5.1 Bilanz und Erfolgsrechnung

#### 5.1.1 Bilanz per 31.12.2009

	2009	2008	Differenz	
	CHF	CHF	CHF	%
<b>AKTIVEN</b>				
UMLAUFVERMÖGEN	43'379	10'784	32'596	302.3%
Flüssige Mittel und Wertschriften	38'616	10'163	28'453	280.0%
Forderungen aus Lieferungen	4'720	590	4'130	700.0%
Andere kurzfristige Forderungen	44	30	14	45.9%
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>43'379</b>	<b>10'784</b>	<b>32'595</b>	<b>302.3%</b>
<b>PASSIVEN</b>				
FREMDKAPITAL	39'564	6'229	33'335	535.2%
Passive Rechnungsabgrenzung	39'564	6'229	33'335	535.2%
EIGENKAPITAL	3'815	4'555	-14'044	-308.3%
Gewinnvortrag	4'555	18'599	467	2.5%
Jahreserfolg	-739	-14'044	-14'511	103.3%
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>43'379</b>	<b>10'784</b>	<b>19'291</b>	<b>178.9%</b>

**5.1.2 Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009**

	2009	2008	Differenz	
	CHF	CHF	CHF	%
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>72'060</b>	<b>72'705</b>	<b>-645</b>	<b>-0.9%</b>
Vereins'ertrag	72'060	72'705	-645	-0.9%
Ertragsminderungen	0	0	0	
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>0</b>	<b>9'361</b>	<b>9'361</b>	<b>100.0%</b>
Drittleistungen	0	9'361	9'361	100.0%
<b>SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>72'219</b>	<b>76'798</b>	<b>-4'579</b>	<b>-6.0%</b>
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	5'027	1'102	3'925	356.2%
Verwaltungsaufwand	257	257	0	0.0%
Mitgliederanlässe	66'871	75'338	-8'467	-11.2%
Finanzerfolg	65	102	-37	-36.3%
<b>AUSSERORENDTLICHER ERFOLG</b>	<b>-590</b>	<b>-590</b>	<b>590</b>	<b>n/a</b>
Ausserordentlicher Erfolg	-590	-590	590	n/a
<b>VEREINSERFOLG</b>	<b>-749</b>	<b>-14'044</b>	<b>-4'837</b>	<b>34.4%</b>
	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>Differenz</b>	

**Erläuterungen:**

1. Der Vereins'ertrag setzt sich im 2009 zusammen aus Mitgliederbeiträgen von CHF 34'810.00 (plus CHF 8'000.00 gegenüber 2009) und Einnahmen aus den Teilnahmegebühren für die durchgeführten Anlässe in der Höhe von CHF 37'250.00.
2. Das Jahr schliesst vor Rückstellungen ohne ausserordentliche Aufwendungen mit einem Gewinn von CHF 33'700.00 ab. Dieser wurde folgendermassen verbucht:
  - Rückstellung Events 10'000.00
  - Rückstellung GV 10'000.00
  - Rückstellung Mitgliederwerbung 10'000.00
  - Erhöhung Rückstellung Management Fee IAMCP International 3'900.00 auf CHF 9'000.00

Diese Positionen ergeben die „Passive Rechnungsabgrenzung“ von CHF 39'564.00
3. Aus den oben erwähnten Gründen schliesst das Finanzjahr bewusst mit einem Verlust von CHF -739.29, welcher auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen und mit dem Gewinnvortrag der vorhergehenden Jahre verrechnet wird.

4. Mitgliederprozess

Die Revision bemängelt die Aufnahme von Neumitgliedern. Diese soll, um statutenkonform zu sein, jeweils an einer Vorstandssitzung mit einfachem Vorstandsmehr entschieden werden. Der identische Prozess muss auch bei einer Mitgliederentlassung angewendet werden.

**5.2 Budget 2010 mit Vorjahresvergleich Ist**

	2010	2009	2008
	Budget	Ist	Ist
<b>VEREINSERTRAG</b>	<b>30'000.00</b>	<b>72'060.00</b>	<b>73'000.00</b>
Mitgliederbeiträge	30'000.00	34'810.00	26'550.00
Teilnahmegebühren	0.00	37'250.00	46'450.00
<b>VEREINAUFWAND</b>	<b>30'100.00</b>	<b>72'799.29</b>	<b>76'798.04</b>
Diverser Personalaufwand	2'000.00	579.80	0.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	4'000.00	5'026.80	1'101.80
Verwaltungsaufwand	8'000.00	256.95	256.95
Mitgliederanlässe	16'000.00	66'871.08	75'337.55
Finanzerfolg	100.00	64.66	101.74
<b>VEREINSERFOLG</b>	<b>-100.00</b>	<b>-739.29</b>	<b>-3'798.04</b>
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00	-590.00

**Erläuterungen:**

Das Budget 2010 wurde an der Budget GV vom November 2009 schon bewilligt.

Daniel Jäggi, Leuchter AG  
Finanzen IAMCP

## 6 Revisionsbericht 2009

### Bericht zur Buchhaltungsprüfung des IAMCP für das Geschäftsjahr 2009

Bei Leuchter Informatik AG, Luzern am 9. März 2010

Urs Prantl und Martin Bialas

Sehr geehrte Frau Bernet, lieber Marco,

Am 9. März 2010 haben Urs Prantl und ich bei Euch in Luzern stichprobenmässig die Buchhaltung des IAMCP für das Geschäftsjahr 2009 geprüft. Nach unserer Einschätzung weist die Buchhaltung sowie die Belegablage keine Mängel auf und ist sauber und nachvollziehbar geführt. Es war für uns erkenntlich, wie sich die Jahresrechnung zusammensetzt und wer dafür verantwortlich ist. Sie entspricht in jedem Fall dem, was von einem nebenamtlichen Verein erwartet werden kann.

Der Vollständigkeit halber möchten wir auf die folgenden Punkte hinweisen:

1. Buchhaltung
  - a. Die ersten 5 Forderungen (Rechnungsdaten Feb. und Apr. 2009) aus der OP-Liste (OP-Liste Kunden 2009 IAMCP.pdf) sollten auf das Wertberichtigungskonto der Debitoren (Delkredere-Konto) umgebucht werden. Sollten die Mitglieder nicht zahlen, müssen sie zuerst durch einen Beschluss des Vorstands infolge Zahlungseinstellung ausgeschlossen werden (§5 Abs.3 Statuten). Die anschliessende Ausbuchung über Debitorenverluste darf erst nach dem Ausschlussbeschluss erfolgen.
  - b. Passiven Rechnungsabgrenzung: Dieser Betrag ergibt sich aus den Forderungen des IAMCP International. Der definitive Betrag wird kalkuliert. Bis dieser final feststeht, empfehlen wir für das Jahr 2009 den Betrag von 2008 zzgl. 30% zu berücksichtigen.
  - c. Konto 8009/D00045, Advis AG: Diese Rechnung sollte storniert (bzw. gutgeschrieben) und nicht über ao. Ertrag ausgebucht werden.
  - d. Erfolgsrechnung: Personalaufwand Produktion sollte zu „diverser Personalaufwand“ umgebucht werden.
  - e. Konto 8009: Sofern für die Mitglieder Apex und Actebis kein gültiger Vorstandsbeschluss zum Ausschluss wegen Zahlungseinstellung (§5 Abs.3 Statuten) vorliegt – wovon wir ausgehen, so sollten diese beiden Debitoren-OPs wieder aktiviert werden (siehe auch oben a. bzw. unten 2.).

### 2. Mitgliederverwaltung

Wir stellen fest, dass das Verfahren zur Neuaufnahme von Mitgliedern sowie das Verfahren zum Ausschluss von Mitgliedern infolge Zahlungseinstellung vom Vorstand nicht immer nachvollziehbar und statutenkonform durchgeführt werden.

Neuaufnahme (Statuten §4): Über die Aufnahme eines Neumitgliedes hat der Vorstand mit einem nachvollziehbaren Beschluss (schriftlich, kann auch E-Mail sein) mit einfacher Mehrheit zu befinden. Er hat dabei insbesondere die Aufnahmebedingungen gemäss §3 zu beachten. Werden bei einer Neuaufnahme gesonderte Beitragsentscheidungen getroffen, so sind diese in den Aufnahmebeschluss aufzunehmen, so dass die Vereinsbuchhaltung einen klaren Auftrag für die Rechnungsstellung vorliegen hat.

Ausschluss infolge Zahlungseinstellung (Statuten §5 Abs.3): Das Gleiche gilt für den Ausschluss eines vormals gültig aufgenommenen Mitglieds aus dem Verein. Der Vorstand muss einen nachvollziehbaren Beschluss mit einfacher Mehrheit erlassen. Die Ausbuchung des Mitglieder-OP's aus der Buchhaltung über Debitorenverluste bzw. ao. Aufwand (bei Debitoren aus vergangenen Geschäftsjahren) darf erst nach dem Beschluss des Vorstands erfolgen.

Es ist uns bewusst, dass es relativ aufwändig ist, bei jeder Neuaufnahme oder einem Ausschluss stets einen schriftlichen Vorstandsbeschluss zu erlassen. Mindestens für Neuaufnahmen könnten wir uns gut vorstellen, dass die Kompetenz dazu an das jeweils zuständige Vorstandsmitglied delegiert wird. Dazu müsste aber vorgängig der §4 Abs.1 der Statuten geändert werden.

Achtung: Es ist definitiv nicht so, dass ein Neumitglied einfach durch Ausfüllen des Online-Formulars des IAMCP Mitglied wird. Dies ist bloss ein Antrag, es braucht einen Vorstandsbeschluss zur gültigen Aufnahme.

Dürfen wir Euch bitten, den definitiven Jahresabschluss 2009 unter Beachtung unserer Anmerkungen zu erstellen und uns dann je eine definitive Bilanz und Erfolgsrechnung zukommen zu lassen. Im Anschluss daran werden wir den Revisionsbericht zu Händen der GV erstellen und Euch unterschrieben zukommen lassen.

Urs Prantl / Martin Bialas

Revision IAMCP

## **7 Bericht ,Communication`**

Bezüglich Kommunikation wurden im letzten Jahr die folgenden erwähnenswerten Massnahmen getroffen und Aktionen durchgeführt:

An der Partner Konferenz in New Orleans konnten wir im Rahmen des Schweizer Kick-off Apéros den IAMCP vorstellen. Aus den darauffolgenden Gesprächen im Laufe der Woche konnten wiederum einige Neumitglieder gewonnen werden. Ebenfalls konnte in New Orleans die Beziehung zur GL von Microsoft Schweiz vertieft und damit auch der Stellenwert unserer Vereinigung gefestigt werden.

Thema Nummer eins in der zweiten Hälfte 2009 war danach das neue Microsoft Partner Programm. An mehreren Anlässen konnte der IAMCP seinen Mitgliedern bereits sehr früh Angaben zum neuen Microsoft Partner Network (MPN) vermitteln. Ebenso konnten an zwei CEO-Breakfasts in Zürich und Bern die Anliegen der Mitglieder bezüglich der kommenden Änderungen direkt an Vertreter der GL von Microsoft Schweiz weitergegeben werden.

Der neue IAMCP Web Auftritt ist zwar bereit, konnte aber noch nicht so intensiv genutzt werden wie ursprünglich angenommen. Der angedachte geschützte Bereich für Mitglieder wurde nicht umgesetzt weil der Verwaltungsaufwand dafür als gross eingeschätzt wurde. Ebenfalls kam die Pflege von Inhalten etwas zu kurz. Gerne gehen wir hier in Zukunft weiter auf Vorschläge von Mitgliedern ein, wie wir im Zeitalter von Web 2.0 eine bessere Plattform bieten könnten. Zu beachten ist hierbei allerdings, dass alle Aufwände in Fronarbeit geleistet werden und die zur Verfügung stehenden Ressourcen eher knapp sind.

Marcel "Cello" Spring, ADVIS AG  
IAMCP-Communication

## 8 Bericht ,Events`

Im 2009 fanden die folgenden Aktivitäten statt:

### **8. Mai 2008: Generalversammlung IAMCP mit Business Track und Bankett im Hotel Holiday Inn, Westside Erlebniscenter, Bern**

Die Generalversammlung war mit rund 35 anwesenden Firmenvertretern wiederum gut besucht und ging effizient über die Bühne (Details siehe Protokoll).

Thomas Rupp, Microsoft Schweiz GmbH, hat die GV mit einer interessanten Präsentation unter dem Titel „Plattform compete“ bereichert und zu diversen Diskussionen angeregt.

Nach einem Apéro mit den PartnerInnen fand eine Besichtigung des riesigen Einkaufs- und Erlebniscenters „Westside“ unter dem Themenschwerpunkte Architektur und Technik statt. Anschliessend wurde im Hotel HolidayInn edel diniert und lebhaft diskutiert. Offensichtlich war, dass viele neue IAMCP Mitglieder und sogar einige noch nicht IAMCP Mitglieder anwesend waren und sich aktiv in die Diskussion eingebracht haben. Eine wiederum äusserst interessante und lebhaft GV für alle Beteiligten inkl. PartnerInnen.

### **24. - 26. September 2009: Zweites 3- Tagesseminar mit dem Thema „Grundlagen der Unternehmensberatung II“**

Aufgrund der sehr erfreulichen Rückmeldung des Seminars im Jahr 2008 „Grundlagen der Unternehmensberatung“ mit Fred Kessler, welches auf dem Feusisberg stattgefunden hat, konnte die IAMCP im aktuellen Geschäftsjahr ein weiteres Seminar organisieren. Das zweite Seminar fand wie schon die GV im neu eröffneten Berner Westside Erlebnis- und Einkaufscenter statt bzw. dem dazugehörenden Hotel HolidayInn.

Auch bei der zweiten Durchführung dieses Seminars durfte der IAMCP wieder rund 25 interessierte Kursteilnehmer von IAMCP Mitgliedern und IAMCP Interessierte begrüßen. Fred Kessler verstand es erneut ausgezeichnet, die Beratungs- und Lösungsverkaufskompetenz der Teilnehmer zu entwickeln bzw. weiter auszubauen. Neben Referaten von Fred Kessler standen insbesondere auch Gruppenarbeiten und Workshops inkl. Präsentationen auf dem Programm. Die beteiligten IAMCP Partner haben sich in einem erstaunlich entspannten aber dennoch professionellen Ambiente so richtig ins Zeug gelegt. Das urbane Ambiente im Westside Center Bern hat den Rest zu diesem gelungenen aber intensiven Weekend beigetragen. Bekanntlich sagen die Teilnehmer Feedbacks mehr als tausend Worte: „sehr praxisnah“, „unterhaltsam und sehr lehrreich“, „Die Workshops haben mir für die Bewältigung meiner Arbeit sehr viel gebracht“, „Der Fokus auf den quantifizierbaren Nutzen kombiniert mit dem Leitfaden werden mir im täglichen Geschäft weiterhelfen“, „hat richtig Spass gemacht“, „viele spannende und nützliche Erkenntnisse“, „immer wieder erfrischend“, „Jedem Dienstleister-Sales zu empfehlen“.

### **Juli 2009: Mitgliederwerbung an der WWPC**

Während der Microsoft World Wide Partner Conference haben einzelne IAMCP Vorstandsmitglieder 1:1 Mitgliederwerbung betrieben sowie den Kontakt zu IAMCP International aufgefrischt. Der IAMCP wurde im Rahmen des Schweizer Welcome Apéros von Microsoft Schweiz (Besten Dank!) ein Zeitfenster für die eigene Präsentation zur Verfügung gestellt. Die IAMCP konnte sich von der besten Seite präsentieren und noch am selben Abend per Handschlag neu Mitglieder gewinnen. Besten Dank allen IAMCP Mitgliedern, welche an die WPC mitgereist sind.

### **6.20.2009: Exklusives IAMCP-CEO Breakfast mit Microsoft Geschäftsleitung**

Eine der IAMCP-Zielsetzungen im 2009 war es, den Kontakt auf Geschäftsleitungsstufe zwischen IAMCP Mitgliedern als auch der Microsoft Schweiz zu intensivieren.

Exklusiv für IAMCP Mitglieder konnten im 2009 zwei CEO Breakfasts (eines in Bern, eines in Zürich) durchgeführt werden. Beide Frühstückstreffen waren äusserst gut besucht und die Microsoft GL verstand es, neben den Ausführungen zum Partnerprogramm, auch die gestellten Fragen äusserst gut zu beantworten und die intensivierte Partnerbeziehung in den Antworten zu untermauern. Seitens IAMCP werden wir die weiteren Entwicklungen im Sinne unserer Mitglieder begleiten und die weiteren Gespräche auf Stufe Geschäftsleitung nutzen, um gemeinsam mit Microsoft für die IAMCP Mitglieder beste Rahmenbedingungen fürs tägliche Arbeiten zu erarbeiten.

### **12.11.2009: a.o. Generalversammlung mit Business Track**

An der a.o. GV des IAMCP wurden neben den IAMCP internen Themen (s. Protokoll) auch ein erneut hoch spannender Business Track vorgelegt. Beat Kappeler ([www.beatkappeler.info](http://www.beatkappeler.info)), der bekannte Wirtschaftsjournalist und ehemaliger Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes sowie aktueller NZZ Kolumnist verstand es, in bekannt begeisterter und teils kontroverser Art und Weise die aktuelle als auch die künftige Wirtschaftsentwicklung sowie deren Einfluss auf die ICT-Branche zu erläutern.

Für das anschliessende Apéro war der Gesprächsstoff also besorgt und so liessen die zahlreich erschienenen IAMCP Vertreter die a.o. Generalversammlung bei feinen Häppchen und dem wohlverdienten Feierabendbier (oder auch Wein) ausklingen.

Insgesamt darf auf ein ereignisreiches IAMCP Event-Jahr zurück geblickt werden. Als IAMCP werden wir auch im laufenden Jahr unsere Bestrebungen in folgenden drei Dimensionen weiter vorantreiben:

- Nutzen- und praxisorientierte Anlässe für die IAMCP Mitglieder und Interessierten
- Aktiver Austausch mit der Geschäftsleitung der Microsoft Schweiz (ca. 3-4 Meetings pro Jahr) im Rahmen von exklusiven Roundtables und Meetings
- Weiterer Ausbau der Unternehmensberater- und Vertriebsmitarbeiter Kompetenz im Lösungsgeschäft

Mit dem geplanten Event- Angebot in diesem Jahr sind wir überzeugt, unseren Mitgliedern einen echten Mehrwert zu einem sehr guten Aufwand-Nutzen Verhältnis bieten zu können.

Wir freuen uns, unsere Mitglieder bei einem der nächsten Events möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen.

Josua Regez, isolutions AG  
IAMCP-Events

## 9 Bericht ‚Members‘

Nach Jahren des langsamen Wachstums konnten wir im vergangenen Jahr unseren Mitgliederbestand um über 50% erhöhen. Auf Grund der finanziellen Unterstützung von Microsoft (Reto Rüegger) und der tatkräftigen konzeptionellen Mitarbeit von Chhaou-Long Huong (Marketing MS CH) haben wir eine Kampagne durchführen können. Über die Marketing Point AG wurden 300<sup>1</sup> potentielle Mitglieder kontaktiert. 17 neue Mitglieder haben wir dadurch begrüßen dürfen. 8 weitere Partner sind über Beziehungen zu uns gestossen. Mit ca. 60 Mitgliedern bei total 650 (Gold) Certified Partnern können wir unsere Rolle als echte Vertretung der Partner gegenüber Microsoft nun besser abgestützt wahrnehmen.

### Eintritte 2009:

- Acommit AG (durch Kampagne)
- Advellence Solutions AG (durch Kampagne)
- Arnel Informatik AG (durch Kampagne)
- Aris AG (durch Kampagne)
- Artis Confort Ltd. (durch Kampagne)
- bbv Software Services AG
- Buero Marxer, Buerosysteme AG (durch Kampagne)
- Cybersystems GmbH (durch Kampagne)
- daneco AG (durch Kampagne)
- Dir Action AG
- DTI AG
- entec efficient new technology ag (durch Kampagne)
- europa3000 AG
- e-nvention ag (durch Kampagne)
- first frame networkers ag (durch Kampagne)
- Frey & Cie Telecom AG (durch Kampagne)
- Infolutions GmbH (durch Kampagne)
- IntersalesPro Schweiz GmbH (Fördermitglied)
- Kull AG (durch Kampagne)
- Logotex AG (durch Kampagne)
- POHN IT-Consulting GmbH
- PROFFIX Software AG (durch Kampagne)
- Solvis AG (durch Kampagne)
- UP-GREAT AG
- wega Informatik AG

Total Eintritte 2009: 25 / davon durch Kampagne: 17

---

<sup>1</sup> Von den total 650 Certified und Gold Certified Partnerfirmen sind nur von 300 die Adressen erhältlich

## Austritte 2009:

- AS INFOLINK AG
- COMACOM Consulting AG
- redIT Dynamics AG
- Smart Dynamic SG

Total Austritte 2009: 4

Anzahl Mitglieder per 31.12.2008: 47

Anzahl Mitglieder per 01.01.2009: 41 / Anzahl Mitglieder per 31.12.2009: 66

Anzahl Mitglieder per 01.01.2010: 62

Die aktuelle Mitgliederliste (Adressen gepflegt durch die Mitglieder via [www.iamcp.com](http://www.iamcp.com) ):

Mitglied-Firma	Vertreter		Ort
1eEurope (Switzerland) AG	Stefan Essi	Fischer	Thalwil
1eEurope (Switzerland) AG	Bruno	Bisaz	Thalwil
Acommit AG	Robert	Zanzerl	Horgen
Advellence Solutions AG	Otakar	Tomes	Wallisellen
Advellence Solutions AG	Angelica	Maté	Wallisellen
ADVIS AG	Marcel	Spring	Gümligen
ADVIS AG	Martin	Wille	Gümligen
AG Büro 70	Daniel	Stucki	Bern
Altran AG	Romy	Däweritz	Zürich
Altran AG	Marco	Bieri	Zürich
Altran AG	Claudia	Lienert	Zürich
Ambit AG	Adrian	Müller	Winterthur
Ambit AG	Clemens	Thaler	Winterthur
Aris AG	Urs	Mumprecht	Regensdorf-Watt
Arnel Informatik AG	Ruth	Odermatt	Zürich
Artis Confort Ltd.	Thomas	Isenegger	Bern
Artis Confort Ltd.	Alfred	Klopfenstein	Bern
aseantic ag	Gian-Franco	Salvato	Biel

aseantic ag	Michael	Gisiger	Biel
Axept AG	Alexander	Fuchs	Glattbrugg
Axept AG	Daniel	Stahelin	Glattbrugg
bbv Software Services AG	Philipp	Kronenberg	Luzern
Born Informatik AG	Andre	Born	Bern
Born Informatik AG	Daniel	Urwyler	Bern
Buero Marxer, Buerosysteme AG	Josef jun.	Marxer	Schaan
CREALOGIX E-Business AG	Roland	Gmuer	Bubikon
CREALOGIX E-Business AG	Jasmin	Granella	Bubikon
Cybersystems GmbH	Urs	Graf	Zürich
Daneco AG	Daniel	Pechmann	Uster
DILOG Consulting AG	Matthias	Dittler	Forch
Dir Action AG	Jörg	Heiniger	Wetzikon
diventis GmbH	Martin	Bialas	Arlesheim
diventis GmbH	Matthias	Jäger	Arlesheim
DTI AG	Bruno	Eugster	Wil
DTI AG	Bert	Frei	Wil
Edorex Informatik AG	Beat	Muster	Ostermundigen
Eduti S.a.g.l.	Nicolai	Brignoli	Agno
ELCA Informatik	Christian	Hunziker	Zürich
ELCA Informatik	Pierre-Alain	Rognon	Zürich
entec efficient new technology ag	Marco	Denzler	Kloten
e-vention ag	Toni	Kaufmann	Luzern
europa3000 AG	Ralph M.	Stucki	Niedergösgen
europa3000 AG	Michael	Zannoni	Niedergösgen
firstframe networkers ag	Martin	Jung	Baar
Frey + Cie Telecom AG	Syfrig	Ivo	Luzern
GARAI0 AG	Daniel	Haldemann	Bern
Genotec AG	Roger	Hofstetter	Allschwil
Genotec AG	Simon	Jenny	Allschwil

Getronics (Schweiz) AG	Heinz	Stucki	Wallisellen
GROUPTEC AG	Stephan	Thaddey	Solothurn
GROUPTEC AG	Konrad	Broggi	Solothurn
Infolutions GmbH	Patrik	Hofer	Bern
Infolutions GmbH	Martin	Grossniklaus	Bern
Infolutions GmbH	Stephan	Rieder	Bern
InterSalesPro Schweiz GmbH	Marcel	Kuhn	Wilten
isolutions AG	Benjamin	Regez	Bern
isolutions AG	Josua	Regez	Bern
itsystems ag	Patrick	Püntener	Basel
itsystems ag	Matthias	Walter	Basel
Klein Computer System AG	Wolfgang	Klein	Dübendorf
Klubschule Migros Aare	Peter D.	Fluri	Bern
Klubschule Migros Aare	Markus	von Siebenthal	Bern
Kull AG	Jürg	Burg	Aarau
leanux.ch AG	Alain	Haymoz	Volkestwil
Leuchter Informatik AG	Marco	Conconi	Luzern
Leuchter Informatik AG	Daniel	Jäggli	Luzern
Logotex AG	Dominique	Merz	Zürich
Medeas Software AG	Urs	Prantl	Horgen
Microsoft GmbH	Claudia	Wentsch	Wallisellen
Microsoft GmbH	Désirée	Heutschi	Wallisellen
MondayCoffee AG	Thomas	Peyer	Adliswil
Netrics Hosting AG	Pascal	Schmid	Biel-Bienne
Netrics Hosting AG	Markus	Blösch	Biel-Bienne
NEXGEN AG	Dominik	Zehnder	Volketswil
OBT AG	Reto	Schaffner	Zürich
OBT AG	Marcel	Yünkes	Zürich
Online Consulting AG	Balz	Zürcher	Wil
Online Consulting AG	Martin	Kaiser	Wil

Paninfo AG	Holger	Ott	Brüttisellen
Comparex AG	Markus	Amrein	Sursee
POHN IT-Consulting GmbH	Christian	Pohn	Niederwangen b. Bern
PROFFIX Software AG	Peter	Herger	Wangs
Real Stuff Informatik AG	Jürg	Steiger	Bern
Real Stuff Informatik AG	Richard	Huber	Bern
Sevitec AG	Jürg	Geiser	Eschlikon
SOLVIS Ltd	Didier	Assandri	Basel
TechTalk Software AG	Andreas	Rosenthal	Schindellegi
Unic Internet Solutions	Stephan	Handschin	Berne
Unic Internet Solutions	Schmid	André	Berne
UP-GREAT AG	Sven	Roth	Fehraltorf
wega Informatik AG	Stefan	Heinz	Basel

Für das Jahr 2010 geht es nun darum, für unsere Mitglieder neue werthaltige Vorteile zu sichern. In Diskussion sind gemeinsame Lösungen für Pensionskasse und im Versicherungsbereich. Weiterhin gilt die member-get-member Aktion, d.h. jedes Mitglied, das ein neues Mitglied wirbt, ist für ein Jahr vom Mitgliederbeitrag befreit. Eine Wiederholung der Werbeaktion wird im Vorstand zur Zeit diskutiert.

Balz Zürrer, Online Consulting AG  
IAMCP-Members

## **10 IAMCP Ausblick 2010**

Der Vorstand verfolgt 2010 im Wesentlichen die gleichen Ziele wie im Vorjahr, da wir überzeugt sind, dass diese Stossrichtung stimmt:

1. Unterstützung der IAMCP-Mitglieder bezüglich Readyness für das Beratungsgeschäft.
2. „Positionierung“ gegenüber Microsoft
3. Positionierung gegenüber dem gesamten Markt: Mittel- bis langfristiges Ziel ist eine gehobene Positionierung im Bereich der Beratungskompetenz und Dienstleistungsqualität
4. Weitere Verstärkung der Mitgliederbasis
5. Schaffen von weiteren nicht wettbewerbsverzerrenden Synergien zwischen den Partnern

Als Massnahmen und Events 2009 sind bisher konkret geplant:

1. IAMCP-Event am 10.06.2010
2. IAMCP-Event am 08.09.2010
3. Budget-GV am 03.11.2010
4. Verbesserungen bezüglich Webauftritt IAMCP.CH
5. Weitere koordinierte Gespräche mit MS Schweiz zur weiteren Verbesserung des Zusammen Arbeitsklimas zwischen Microsoft und MS Partnern, insbesondere IAMCP-Mitgliedern
6. Zweite Telemarketing-Aktion in Zusammenarbeit mit Marketing-Point zur Anwerbung von weiteren Mitgliedern
7. Weiterverfolgen des Versicherungs-Projektes: Pooling von BVG, Haftpflicht- und Sachversicherungen.

Allfällige weitere Massnahmen werden im Laufe des Jahres geplant und durchgeführt.

Patrick Püntener, itsystems AG  
Präsident IAMCP Switzerland

## 11 Protokoll: 3. ordentliche Generalversammlung vom 08. Mai 2009

Datum/Zeit: 08. Mai 2009 Protokoll erstellt durch: Daniel Haldemann  
Ort: Hotel Holiday Inn, Bern Westside  
Teilnehmer: Total 40 Teilnehmer – davon 33 IAMCP Mitglieder  
Abgemeldet: div.  
Verteiler: Alle Mitglieder IAMCP Schweiz

Traktanden:

1. Protokolle GV 2008 und a.o. GV 2008
2. Abnahme Rechenschaftsbericht des Vorstandes 2008
3. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichts 2008
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge von Mitgliedern (falls fristgerecht eingereicht)
6. Anträge des Vorstandes
7. Festlegung des Mitgliederbeitrages
8. Wahlen Revisoren
9. Wahlen Vorstand
10. Diverses
11. Info

Stimmzähler: Daniel Haldemann, GARAI0 AG- wird einstimmig gewählt

### 11.1 Protokolle GV 2008 und a.o. GV 2008

Die Protokolle wurden ohne Gegenstimme genehmigt

### 11.2 Rechenschaftsbericht

- Siehe Rechenschaftsbericht enthaltend im Geschäftsbericht 2008
- Abstimmung:
- Der Rechenschaftsbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### 11.3 Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichts 2008

- Abnahme der Jahresrechnung 2008
  - Die Revisoren empfehlen die Abnahme der Rechnung
  - Abstimmung:
  - Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt

### 11.4 Entlastung des Vorstands

- Der Vorstand wird ohne Gegenstimme entlastet.

### 11.5 Anträge von Mitgliedern

- Es wurden keine Anträge von Mitgliedern vor der GV eingereicht.
- Dringliche Anträge während der GV gestellt (2/3 Mehrheit erforderlich):
  - Keine Anträge

### 11.6 Anträge des Vorstands

- Keine Anträge

### 11.7 Festlegung des Mitgliederbeitrages

- Der Vorstand schlägt folgende Mitgliederbeiträge vor:
  - **Ordentliche Mitglieder CHF 590.00**
    - MS Certified Partner
    - Aktive Partnerschaft mit MSFT
  - **Assoziierte Mitglieder CHF 295.00**
    - Forschung
    - Institutionen der öffentlichen Verwaltung
  - **Gönnermitglieder CHF 500.00**
    - Kunden
    - Natürliche Personen
  - **Ehrenmitglieder CHF 0.00**
- Abstimmung:
- Die Mitgliederbeiträge werden ohne Gegenstimme angenommen

## 11.8 Wahlen Revisoren

- Zur Wiederwahl stellen sich Martin Bialas, Diventis GmbH und Urs Prantl Medeas AG .
- Abstimmung:
- Die Revisoren werden einstimmig gewählt

## 11.9 Wahl Vorstand

Marco Conconi hat beschlossen, aus dem Vorstand zurückzutreten. Essi Fischer verdankt im Namen von IAMCP Schweiz Marco Conconi seine Mitarbeit.

Zur Wahl stellt sich neu Daniel Jäggli ebenfalls von der Leuchter AG

- Folgende Personen stellen sich der Wiederwahl
  - Zur Wiederwahl:
    - Patrick Püntener, itsystems AG
    - Stefan-Essi Fischer, 1eEurope AG
    - Daniel Haldemann, Garaio AG
    - Balz Zürcher, Online Consulting AG
    - Josua Regez, isolutions AG
    - Marcel Spring, Advis AG
  - Zur Neuwahl:
    - Daniel Jäggli, Leuchter AG
- Abstimmung:
- Jedes Mitglied ist ohne Gegenstimme wiedergewählt
- Daniel Jäggli wird ohne Gegenstimme in den Vorstand gewählt
- Der Vorstand konstituiert sich selbst

## 11.10 Diverses

- Statutenänderung
  - Artikel 3.8.6
    - (6) Die Mitgliederversammlung beschliesst mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, solange die Statuten nicht etwas anderes vorschreiben. Enthaltungen werden nicht mitgezählt.
- Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, falls die Mitgliederversammlung nicht mit einfacher Mehrheit etwas anderes

bestimmt. Jedes Mitglied hat je zu besetzenden Posten eine Stimme. Pro Kandidat kann nur eine Stimme abgegeben werden. Bei der Wahl des Vorstandes sind die **5** Bewerber gewählt, die die meisten Stimmen auf sich vereinen. Bei Stimmengleichheit wird die Wahl wiederholt, bei erneuter Stimmengleichheit entscheidet das Los. Die Wahl der Revisoren erfolgt entsprechend.

Neu: 5 wird mit 8 ersetzt

- Abstimmung:
- Die Statutenänderung wird ohne Gegenstimme genehmigt

Die GV wurde um 16.40 Uhr beendet.

Zürich, 04.04.2008

Protokollführer

Daniel Haldemann



## 12 Protokoll: 3. Ausserordentliche Generalversammlung vom 12. November 2009

Datum/Zeit: 12. November 2009 Protokoll erstellt durch: Daniel Haldemann  
Ort: Novotel Zürich City-West  
Teilnehmer: Total 25 Teilnehmer  
Abgemeldet: div.  
Verteiler: Alle Mitglieder IAMCP Schweiz

Traktanden: 1. Budget 2010  
Stimmzähler: Daniel Haldemann, GARAIO wird einstimmig gewählt

### 12.1 Budget 2010

Der Budgetvorschlag 2010 – Details siehe auch Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung vom 12.11.2009 - wurde einstimmig angenommen.

Zürich, 12.11.2009

Protokollführer

Daniel Haldemann



## **13 Vorbereitung Generalversammlung**

Traktanden siehe Einladung GV. Hier werden Infos zu einzelnen Traktanden dargestellt:

### **13.1 Mitgliederbeiträge 2010**

#### **Ordentliche Mitglieder CHF 590.00**

- MS Certified Partner
- Aktive Partnerschaft mit MS

#### **Assoziierte Mitglieder CHF 295.00**

- Forschung
- Institutionen der öffentlichen Verwaltung

#### **Gönnermitglieder CHF 500.00**

- Kunden
- Natürliche Personen

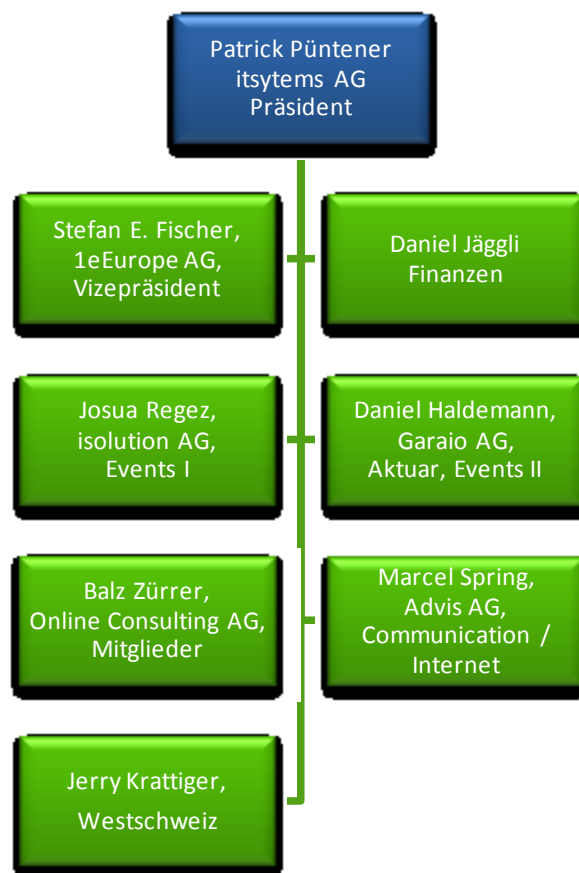
### **13.2 Wahl der Revisoren**

Martin Bialas und Urs Prantl stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Der Vorstand verdankt den Einsatz der beiden bestens.

### 13.3 Vorstand

Es stellen sich sämtliche Mitglieder des Vorstands zur Wiederwahl. Weitere Interessenten für den Vorstand melden sich bitte fristgerecht gemäss Statuten beim Präsidenten.

#### 13.3.1 Vorgesehenes Organigramm IAMCP 2010



Ich wünsche uns allen eine reibungslose GV, spannenden Führungen und einen sehr angenehmen Abend in Begleitung unserer LebenspartnerInnen.

Patrick Püntener, itsystems AG  
Präsident IAMCP Switzerland

## 14 Einladung zur Generalversammlung



Liebe IAMCP-Mitglieder

Wir freuen uns, Ihnen die Einladung für die 4. Ordentliche GV zuzusenden.

Nach dem letztjährigen Besuch im Westside Bern, haben wir auch dieses Jahr ein attraktives Programm zusammengestellt und freuen uns, wenn wir Sie möglichst vollzählig an dieser Generalversammlung mit gesellschaftlichem Rahmenprogramm begrüßen dürfen.

Herzlich begrüßen wir auch **Ihre/n LebenspartnerIn** an diesem Event. Für eine kurzweilige Zeit während der Generalversammlung, lädt das Dorf Appenzell zu einer interessanten Führung ein.

**Ort:** Hotel Hof Weissbad, Im Park, 9057 Weissbad,  
[www.hofweissbad.ch](http://www.hofweissbad.ch)

**Datum/Zeit:** 29. April 2010, 15:00 h

**Kosten:** Die Kosten werden durch die IAMCP übernommen

## **Traktanden GV:**

1. Abnahme Rechenschaftsbericht des Vorstandes 2009
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichts 2009
3. Entlastung des Vorstands
4. Anträge von Mitgliedern (falls fristgerecht eingereicht)
5. Genehmigung des Budgets
6. Festlegung des Mitgliedsbeitrages
7. Wahlen Revisoren
8. Wahlen Vorstand
9. Diverses

## **Teilnahmeberechtigung / Stimmberechtigung:**

Pro Mitgliedsfirma ist nur ein Vertreter stimmberechtigt.

Wir freuen uns aber, wenn auch die Stellvertreter an der GV und am Rahmenprogramm teilnehmen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Statuten ‚Kapitel 3: Organe des Vereins‘. Dort findet man alle Angaben zu Anträgen, Fristen, Mitbestimmungsrechten usw. Die Statuten finden Sie auf der Website: <http://www.iamcp.com/member>, Login/File Area.

## **Tagesprogramm**

Ab 15:00 h	Ankunft und Hotelbezug
16:15 h	Transfer der LebenspartnerIn nach Appenzell
16:30 h	Dorfführung (CHF 130.00)
16:30 h	Generalversammlung
17:15 h	Transport zu Alpenbitter AG
17:30 h	Besichtigung Alpenbitter AG (kostenlos)
18:45 h	Rückfahrt
19:15 h	Aperitif in der Hotelhalle
20:00 h	Dinner
Spätabends	Ende

**Anmeldungen:** Unter [www.iamcp.org](http://www.iamcp.org) → Switzerland → Events. Bitte die LebenspartnerIn als Guest eintragen unter gleichem Firmennamen.  
Oder per Email an [corina.fuhrer@isolutions.ch](mailto:corina.fuhrer@isolutions.ch). Bitte auch angeben ob mit oder ohne PartnerIn – Merci!


**Abmeldungen:** Über [iamcp.org](http://iamcp.org) oder per Email an [corina.fuhrer@isolutions.ch](mailto:corina.fuhrer@isolutions.ch)

**Anmeldeschluss:** GV, 31. März 2010, 23:59 h  
Hotelzimmer, 31. März 2010

Für Auswärtige kann es Sinn machen ein Hotel für die Übernachtung zu buchen.  
Besser eine schöne Hotelnacht als ein böses Erwachen in der Polizeikontrolle!  
Alle Angaben zum Hotel finden Sie unter: [www.hofweissbad.ch](http://www.hofweissbad.ch)

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen  
für den IAMCP Vorstand



Josua Regez  
Event-Verantwortlicher IAMCP

Basel, den 26. März 2010